

# Kontakt

## Zentrale Meldestelle

Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr Tel.: 0676/512 45 45

## Regionales Netzwerkmanagement

Linz: Tel.: 0676 / 512 38 45  
Perg / Linz-Land: Tel.: 0676 / 849 90 12 02  
Freistadt / Rohrbach / Urfahr-Umgebung: Tel.: 0676 / 849 90 12 03  
Wels / Wels-Land / Eferding / Grieskirchen: Tel.: 0676 / 512 39 13  
Braunau / Ried / Schärding: Tel.: 0676 / 849 90 12 01  
Steyr / Steyr-Land / Kirchdorf: Tel.: 0676 / 512 38 50  
Gmunden / Vöcklabruck: Tel.: 0676 / 512 12 03

## Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Österreichische Gesundheitskasse, Gruberstraße 77, 4021 Linz  
Layout: Agentur KAMA, Eduard-Richter-Gasse 9, 8010 Graz  
Druck: ÖGK, Wienerbergstraße 15-19, 1100 Wien  
Foto: inarik/fotolia.de

FrüheHILFEN 

# Frühe Hilfen Oberösterreich

## Unterstützung für Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre



Frühe Hilfen Oberösterreich sind finanziert und gefördert von:



Finanziert aus Mitteln des Landesgesundheitsförderungsfonds



## Mit Ihrer Hilfe gesunde Babys.

Frühe Kindheitserfahrungen haben einen starken Einfluss auf die weitere körperliche, geistige und sozio-emotionale Entwicklung. Durch eine möglichst frühe Reduktion der Belastungsfaktoren, der Stärkung der familiären Ressourcen und der Elternkompetenzen wird die bestmögliche Entwicklung des Kindes gesichert.

Sie arbeiten mit Schwangeren, Eltern oder Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren? Sie kennen die Lebensumstände der Familie? Sie denken, dass diese Unterstützung braucht? Sie können helfen!

Wenn Sie in Ihrem beruflichen Umfeld – Ihrer Praxis oder im Krankenhaus – erkennen, dass eine Familie unter besonderen Belastungen steht, informieren Sie die Fachkräfte der „Frühen Hilfen“. Bitte vergessen Sie nicht, vorher das Einverständnis der Familie abzuklären - wir sind ein freiwilliges Angebot!

Mit Ihrer Hilfe können Schwangere und Familien rasch, individuell, unbürokratisch und vor allem kostenfrei unterstützt werden!

## Erkennen Sie, wer Hilfe braucht.

Frühe Hilfen wenden sich an Schwangere, Eltern und Familien in besonderen Lebenssituationen wie z. B.:

- 👉 wenn Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind oder Überforderung sichtbar sind
- 👉 bei psychosozialen Belastungen
- 👉 bei psychischen Erkrankungen
- 👉 wenn Kinder mit Entwicklungsrisiken oder akuten bzw. chronischen Erkrankungen Teil der Familie sind
- 👉 bei sehr früher oder später Elternschaft
- 👉 im Falle von Beziehungskonflikten
- 👉 bei Schwierigkeiten mit der Eltern-Kind-Beziehung

## Frühe Hilfen. So wird geholfen.

- Wahrnehmen und Ansprechen von Belastungs- und Risikofaktoren durch aufmerksame Fachleute aus Gesundheits- und Sozialberufen und dem pädagogischen Bereich.
- Vermitteln von passgenauen Unterstützungsleistungen und die Einleitung geeigneter Interventionen und Familienbegleitung.
- Niederschwellige Kontaktaufnahme durch Familienbegleiterinnen und Familienbegleiter aus einem multiprofessionellen Team der Frühen Hilfen.

Frühe Hilfen bieten vielfältige Unterstützungsleistungen für Familien. Diese reichen von Hilfestellungen bei Behördenwegen über die Organisation zusätzlicher Beratungs- oder Therapieangebote bis zur Anleitung und Unterstützung bei Pflege, Versorgung und Erziehung des Kindes.

